

Sanierung und Erweiterung Gymnasium Neufeld

Auch während Bauarbeiten stets vier Sporthallen

Information für Sportvereine, September 2025

Das Gymnasium Neufeld wird grundlegend saniert. Während der gesamten Bauarbeiten stehen den Sportvereinen wie heute vier Sporthallen zur Verfügung, zum Teil in einem Provisorium. Die den Sportbetrieb betreffenden Bauarbeiten dauern von Anfang 2026 bis Sommer 2031. Nach Abschluss der Bauarbeiten stehen im Untergeschoss des Erweiterungsneubaus zusätzlich zwei neue Sporthallen bereit.

Die Gebäude des Gymnasiums Neufeld sind rund 60 Jahre alt. In den nächsten Jahren wird die Anlage gesamtsaniert und der Nordtrakt durch einen Erweiterungsneubau ersetzt. Nach Vorliegen der rechtskräftigen Baubewilligung starten diesen Herbst nun erste Vorarbeiten im Bereich zwischen Gymnasium und Lindenhofspital. Sporthallen und Aussenanlagen sind davon nicht betroffen. Die eigentliche Sanierung beginnt Anfang 2026 und dauert bis 2031.

Die Aussenplätze sind in dieser Zeit nur noch beschränkt nutzbar. Die vier Sporthallen werden in Etappen saniert. Als Ersatz stehen Provisorien bereit. Deshalb können während der gesamten Bauzeit stets vier Sporthallen benutzt werden. Nach Abschluss der Sanierung verfügt das Gymnasium Neufeld über sechs statt vier Sporthallen, da im Untergeschoss des Erweiterungsneubaus zwei zusätzliche Hallen entstehen.



Heute: Übersicht Gymnasium mit Sporthallen und Aussenplätzen.

Im Folgenden werden die einzelnen Bauphasen und die Auswirkungen auf den Sportbetrieb näher umschrieben.

Anfang 2026 bis Ende 2026: Installation Sport-Provisorien



Auf dem Rasenspielfeld 2 vor den vier Sporthallen (S1-4) werden ein grosses und ein kleines Provisorium eingerichtet. Vor der Installation dieser Provisorien müssen noch Erdsonden und Erschliessungsleitungen verlegt werden.

Sporthallen

nutzbar

S1, S2, S3, S4

Aussenanlagen

nutzbar

Rasenspielfeld 1
Allwetterplatz
Kunstrasenfeld

nicht nutzbar

Beachvolleyballfelder
Rasenspielfeld 2
Tartanbahn

Die Sport-Provisorien



Bild: Hunziker AG

Von vier Sporthallen werden gleichzeitig immer zwei Sporthallen erneuert. Die Sanierung der Hallen S2 und S3 dauert von Anfang 2027 bis Sommer 2028, jene der Hallen S1 und S4 von Sommer 2028 bis Ende 2029. Das Untergeschoss des Sporthallentrakts ist während der ganzen Umbauzeit nicht zugänglich.

Für die zu sanierenden Sporthallen steht ein grosses Provisorium (Beispielbild links) als Ersatz bereit. Es umfasst zwei Sporthallen und Garderoben. Für jene Sporthallen, die weiterhin in Betrieb sind, muss die Garderobe aus dem Untergeschoss in ein kleines Provisorium verlegt werden.

Die Provisorien stellen sicher, dass während der gesamten Bauzeit jederzeit vier Sporthallen für den Schulbetrieb und die Sportvereine bereitstehen. Sie beanspruchen einen grossen Teil des Rasenspielfelds 2.



Bild: Sportamt Bern

Das Rasenspielfeld 1 (im Hintergrund) kann weiterhin benutzt werden. Auf dem Rasenspielfeld 2 (eingefärbt) beanspruchen die Provisorien einen Grossteil der Fläche.

Anfang 2027 bis Sommer 2028: Sanierung der Sporthallen 2 und 3



Die Sporthallen S2 und S3 werden saniert. Der Sportunterricht findet im Provisorium statt. Für die Veloabstellplätze und die PubliBike-Station werden momentan geeignete Ersatzstandorte gesucht.

Sporthallen

nutzbar	nicht nutzbar
S1, S4, Provisorien (gross und klein)	S2, S3

Aussenanlagen

nutzbar	nicht nutzbar
Rasenspielfeld 1 Tartanbahn	Rasenspielfeld 2 Beachvolleyballfelder Kunstrasenfeld Allwetterplatz

Sommer 2028 bis Ende 2029: Sanierung der Sporthallen 1 und 4



Die Sporthallen S2 und S3 sind saniert. Nun werden die Sporthallen S1 und S4 erneuert.

Sporthallen

nutzbar	nicht nutzbar
S2, S3, Provisorien (gross und klein)	S1, S4

Aussenanlagen

nutzbar	nicht nutzbar
Rasenspielfeld 1 Tartanbahn	Rasenspielfeld 2 Beachvolleyballfelder Kunstrasenfeld Allwetterplatz

Ab Anfang 2030: Alle vier Sporthallen saniert



Jetzt sind alle vier Sporthallen inklusive Garderoben im Untergeschoss saniert. Die sanierten Hallen stehen den Sportvereinen ausserhalb der Unterrichtszeit wieder zur Verfügung. Das kleine Provisorium mit der Garderobe wird abgebaut. Das grosse Provisorium mit den Sporthallen bleibt bis Sommer 2031 in Betrieb.

Sporthallen

nutzbar
S1, S2, S3, S4, Grosses Provisorium

Aussenanlagen

nutzbar	nicht nutzbar
Rasenspielfeld 1 Tartanbahn	Rasenspielfeld 2 Beachvolleyballfelder Kunstrasenfeld Allwetterplatz

Ab Sommer 2031: Bauprojekt abgeschlossen – Gymnasium Neufeld vor Ort wieder in Betrieb



Das Bauprojekt ist abgeschlossen. Im Untergeschoss des Erweiterungsneubaus befinden sich die zwei neuen Sporthallen S5 und S6. Insgesamt gibt es nun sechs Sporthallen.

Nach dem Abschluss der Umgebungsarbeiten und dem Abbau des grossen Provisoriums stehen auch wieder alle Aussenanlagen bereit.

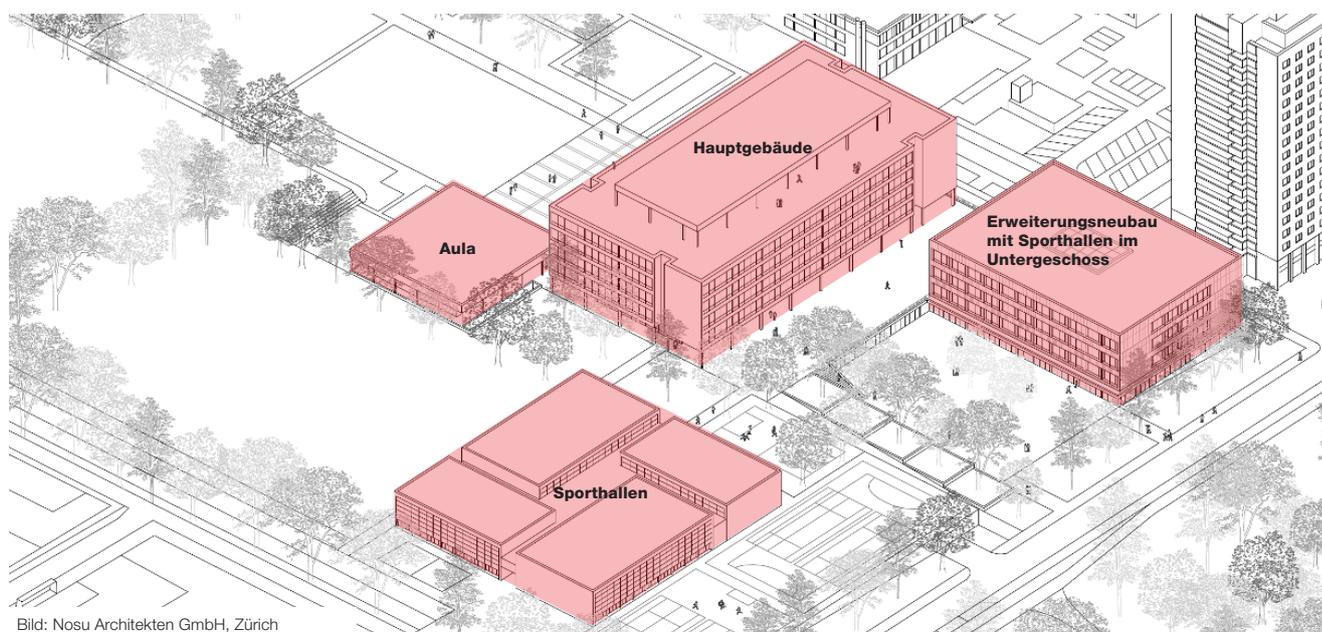


Bild: Nosu Architekten GmbH, Zürich

Der Gebäudekomplex des Gymnasiums Neufeld mit Hauptgebäude, Erweiterungsneubau, Sporthallen und Aula.

Weitere Kommunikation

Das Amt für Grundstücke und Gebäude des Kantons Bern wird die Sportvereine stets rechtzeitig und detailliert über die einzelnen Arbeitsschritte orientieren. Die Informationen werden über das Sportamt der Stadt Bern verteilt.

Auskünfte zum Bauprojekt:

Stefan Portner
Projektleiter Amt für Grundstücke und
Gebäude des Kantons Bern
stefan.portner@be.ch
031 633 34 73

Auskünfte zur Belegung:

Susanne Hebeisen
Sportamt der Stadt Bern
susanne.hebeisen@bern.ch
031 321 64 83

Bauprojekt
beim Kanton Bern

